

SPREE-NEISSE-KURIER



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

23. Jahrgang · Nr. 03/2025 · 26.03.2025

Auflage: 61.000 Exemplare
in den Regionen Forst (Lausitz), Guben, Spremberg, Cottbus-Land



Eier und Traditionen

Der April ist voller Vorfreude auf das Osterfest. Gerade jetzt stehen in der gesamten Lausitz auch wieder sorbisch/wendische Traditionen im Mittelpunkt.

CAROLA ZEDLER

SPREE-NEISSE. Im Niederlausitzer Heidemuseum in Spremberg heißt die aktuelle Sonderausstellung »Farben, Formen, Traditionen - Osterbräuche in der Lausitz«. Ob Osterfeuer, Osterwasser holen, Ostereier waleien oder traditionelle und moderne Techniken zum Verzieren der Eier - all dies haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreismuseums liebevoll in Szene gesetzt. Eine große Anzahl verschiedener Ostereier von Eiermalern der Region, aus der Sammlung der Sorbischen Webstube Drebkau und aus weiteren Museumssammlungen können in den Vitrinen bewundert werden. Gezeigt werden die Wachsbatik-, Bossier-, Kratz- und Ätztechnik aus dem Nachlass regionaler Volkskünstlerinnen wie Irmgard Kuhlee oder Siegrid Bolduan.

Ein Großteil stammt aber von denen, die noch immer aktiv Ostereier verzieren wie Petra Nakinz, Alfons Schulze, Ingrid Carl, Irmgard Röck, Rainer Grosa oder Ines Rückert.



Alfons Schulze gehört seit vielen Jahren zu denen, die sowohl traditionelle als auch neue Muster aufs Ei bringen und sein Wissen gern in Workshops weitergeben. Foto: privat

Viele von ihnen arbeiten das ganze Jahr an ihren Kreationen.

Die traditionellen sorbischen Muster und Farben haben eine Bedeutung. Sie heißen Sonne, Gänsefüßchen, Schwert, Torbogen, Wolfszahn oder Bienenwabe. Auf das Ei als Symbol des Lebens gebracht stehen sie für Glück, Kraft, Gesundheit, Güte, Schutz, Wohlstand oder eine gute Ernte und werden traditionell zu Ostern als Patengeschenk überreicht.

Im Museum kann man sich einen Überblick über die Vielfalt der Ostereier verschaffen, erfahren was es mit dem Osterwasser auf sich hat oder die kleine Rampe zum Waleien ausprobieren.

Am Karfreitag von 10 bis 17 Uhr findet zum 34. Mal der Ostereiermarkt im Niederlausitzer Heidemuseum statt. Hier kann man den

Eiermalern bei ihrer Arbeit zuschauen oder die kleinen Kunstwerke käuflich erwerben.

In Begleitung zur Ausstellung findet der Osterworkshop Sorbische Techniken am 12. April von 10 bis 16 Uhr im Festsaal des Heidemuseums statt.

Märkte, Workshops und Ausstellungen

Ostereiermärkte und Ostereiermalkunst zum Mitmachen gibt es in der Region jede Menge. Das Gut Neu Sacro in Forst und die Sorbische Webstube Drebkau laden am 30. März zum Ostereiermarkt ein. In Drebkau ist auch die Osterausstellung »Sorbisch bunt« zu sehen. Am 4. und 5. April, 14 Uhr können Interessierte der Lausitzer Ostermalerei an einem Workshop mit Alfons Schulze in der Erlebnis-Scheune im

SchokoLadenLand Hornow teilnehmen. Im Rahmen des Spremberger Frühlingstfes findet am 5. und 6. April ein Sorbisches Ostereiermalen von 14 bis 18 Uhr im Restaurant InselPerle im City-Center Spremberg statt.

Das Museum Bloischdorf eröffnet die Sonderausstellung »Alles um das Ei - sorbisch & weltweit« ebenfalls am 5. April.

Ein gemeinsames Ostereier verzieren findet auch am 10. April von 14 bis 17 Uhr im Sorbischen Kollektivbüro Spremberg in der Badergasse statt.

An den vier Samstagen vor Ostern, ab dem 29. März, kann man von 14 bis 17 Uhr im Heimatmuseum Dissen die Techniken zum Ostereiermalen erlernen.

Nur für Erwachsene sind die Kurse am Mittwoch, 9. April und 16. April, von 19 bis 22 Uhr vorgesehen.

SCHANDOG
der WÄRME PUMPEN FUCHS
Klima, Photovoltaik
Wärmepumpen
nutzen Sie die Förderung
für Sanierung
☎ (0355) 791928
www.waermepumpenfuchs.de

Zum Thema Aberglaube

GUBEN (pm). Alte Rituale, magische Symbole und verborgenes Wissen: Der slawische Aberglaube prägt seit Jahrhunderten und das tägliche Leben in Südpolen. Am Mittwoch, 9. April, um 18 Uhr lädt die Stadtbibliothek Guben zu einem Vortrag ein, der sich mit diesem mystischen Erbe beschäftigt. Referentin ist Dr. Justyna Michniuk, Sozialwissenschaftlerin, Ethnologin und Kulturanthropologin. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Klavierkonzert im komfort

FORST (LAUSITZ). Am Freitag, 11. April, um 19.30 Uhr lädt das Kompetenzzentrum komfort, Gubener Straße/Ecke Virchowstraße, zu einem besonderen musikalischen Abend ein: Im Rahmen der Konzertreihe »Klassik im komfort 2025« wird der renommierte Pianist Ronny Kaufhold am Flügel zu erleben sein. Eintrittskarten sind im komfort, bis 9. April bei der Volksbank sowie an der Abendkasse erhältlich.



... für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unterwegs

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachträglich möchte ich allen Leserinnen herzlich zum Internationalen Frauentag am 8. März gratulieren. Große Anerkennung gebührt insbesondere den Frauen und Müttern, die im täglichen Gesellschafts- und Familienleben die Herausforderung meistern, berufliche Anforderungen, private Aufgaben und sogar ein Ehrenamt unter einen Hut zu bekommen.

Vielfältige Karrierechancen, die zudem eine gute Vereinbarkeit von Beruflichem und Privatem durch die Arbeit in Gleitzeit und das Angebot von mobilem Arbeiten ermöglichen, bietet auch unsere Kreisverwaltung. Ein Blick auf die derzeit ausgeschriebenen Stellenangebote unter stellen.lkspn.de lohnt sich!

Wie viel Spaß die Kolleginnen und Kollegen aus den Fachbereichen bei ihren Tätigkeiten und innerhalb ihrer Teams haben, zeigt das neue Video unserer Arbeitgeberkampagne. Die Mitarbeitenden des Fachbereichs Kataster und Vermessung haben sich zuletzt an der Kampagne beteiligt und einen Einblick in ihren Arbeitsalltag gegeben. Den aktuellen Videoclip finden Sie in der Online-Mediathek auf unserer Landkreiswebseite.

Neu ist auch der Instagram-Auftritt des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa. Seit dem 1. März können Sie uns auf diesem Kanal folgen und über die aktuellen Themen informiert bleiben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Nachwuchsförderung und gute Bildung zählen für mich als Landrat zu den wichtigsten Themen. Daher freue ich mich, dass am 4. April die 1. Nacht der Bibliotheken stattfindet. In der Kreisbibliothek in Spremberg/Grodtk erwartet die Besucherinnen und Besucher ab 16:00 Uhr ein buntes Programm unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“. Für Groß und Klein sind passende Angebote dabei, das Team der Bibliothek freut sich über zahlreiche interessierte Gäste.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum Ende des Monats Februar sind das Sachgebiet Gesundheitsschutz sowie die Verwaltung des Fachbereichs Gesundheit in die Forster Stadtmitte in das Dienstgebäude in der Käthe-Kollwitz-Straße 2A, umgezogen. Sie erreichen die Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes wie gewohnt unter den bekannten Telefonnummern und E-Mailadressen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie die nächste Ausgabe des Spree-Neiße-Kuriers erreicht, liegt das Osterfest bereits hinter uns. Aus diesem Grund wünsche ich Ihnen und Ihren Familien schon jetzt schöne Osterfeiertage. Allen Kindern wünsche ich zahlreiche bunte Eier in den Körbchen und viel Freude beim Suchen der gut versteckten Osternester. Bis es soweit ist, verzieren Sie vielleicht noch einige Eier oder dekorieren den Garten. Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall viel Freude dabei!

Es grüßt Sie Ihr Landrat
Harald Altekrüger

WIR SUCHEN SIE

Starten Sie Ihre Karriere beim
Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa!



- Sachbearbeiter Personen- und Güterverkehr/Verkehrslenkung (m/w/d)
- Sachbearbeiter-/in Personen- und Güterverkehr/Landesschifffahrt/ Ausnahmen StVO (m/w/d)
- Sachbearbeiter Personalangelegenheiten (m/w/d)
- Sachbearbeiter Grundsätze (m/w/d)
- Sachbearbeiter Qualitätssicherung im Liegenschaftskataster (m/w/d)
- Sachbearbeiter abwehrender Brandschutz (m/w/d)
- Sachbearbeiter Kontoführung/ Zahlungsverkehr (m/w/d)
- Prüfbereichsleiter Service (m/w/d)
- Arzt/Ärztin Jugendärztlicher Dienst (m/w/d)
- Sachbearbeiter Informationsverarbeitung/ Digitalisierung (m/w/d)
- Sachbearbeiter Gebäude- und Vertragsmanagement (m/w/d)



JETZT BEWERBEN!
stellen.lkspn.de

Die LEADER-Region Spree-Neiße-Land startet neuen Projektaufwurf

Der nächste Stichtag für die Einreichung von Anträgen auf eine LEADER-Förderung ist der 30. Mai 2025. Die LAG Spree-Neiße-Land e.V. stellt für den Aufruf ein Budget von 2 Mio. Euro EU-Mittel zur Verfügung. Damit wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, Ihre Projekte und Ideen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete in unserer Region bei uns einzureichen.

Nähere Informationen zu den Förderbedingungen, Antragsmodalitäten und den zu förmernden Themenbereichen finden Sie auf unserer Website www.spree-neisse-land.de.

Gern können Sie direkt mit uns Kontakt aufnehmen unter 03562 693317.



Spree-Neiße-Land

Regionalmanagement Spree-Neiße-Land

Burger Nacht- und Inklusionslauf beim 23. Spreewaldmarathon am 26. April 2025

Der 23. Spreewaldmarathon in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Blota) findet in diesem Jahr vom 24. bis 27. April 2025 statt. An dem großen Sportereignis nehmen Sportlerinnen und Sportler – vom Profi bis zum Amateur – teil, um sich gemeinsam aktiv unter freiem Himmel zu bewegen. Die unterschiedlichen Strecken richten sich an Teilnehmende aller Altersgruppen und bieten die Möglichkeit zur Fortbewegung zu Fuß, auf Skatern, mit dem Rad, dem Padelboot, dem Longboard oder auf dem Standup-Paddling-Board.

Neben den bekannten Disziplinen und Wettkämpfen wird im Rahmen des Spreewaldmarathons 2025 zum zweiten Mal der „Burger Nacht- und Inklusionslauf“ durchgeführt. Alle Interessierten mit und ohne Beeinträchtigung sind am 26. April 2025 ab 20:30 Uhr herzlich zur Teilnahme an der 5,0 Kilometer umfassenden Lauf- bzw. Wanderstrecke unter dem Motto der Aktion Mensch „Neue Wege“ eingeladen.

Da die Strecke über eine Brücke mit Stufen führt, kann vor Ort Hilfestellung durch das Organisationsteam in Anspruch genommen werden, oder auf eine auf 2,9 Kilometer verkürzte Route ohne Brücke ausgewichen werden.

Treffpunkt sowie Start und Ziel der Strecke ist wieder der Festplatz in der Bahnhofstraße im Zentrum von Burg (Spreewald)/Bórkowy (Blota).

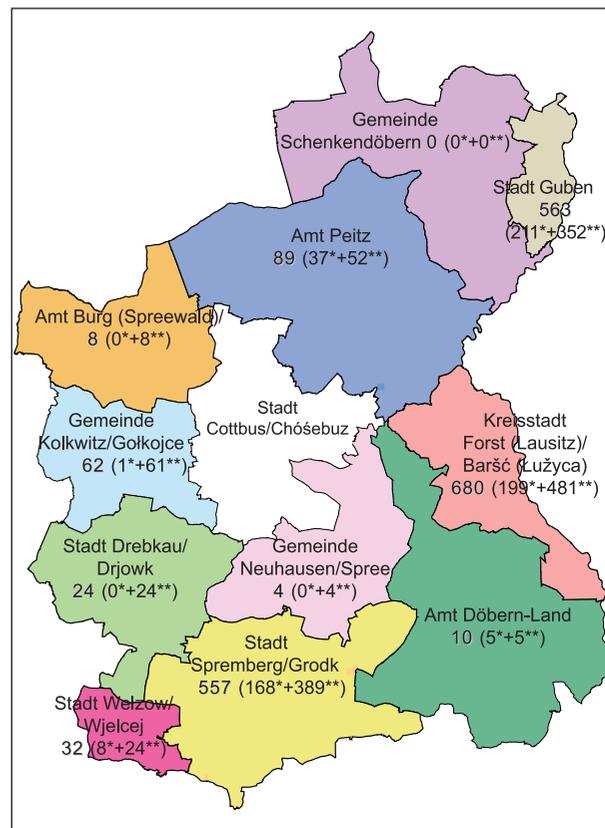
Weitere Informationen sowie eine Anmeldung zur Teilnahme ist unter www.spreewaldmarathon.de möglich.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Zugewanderte Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Verteilung auf die Kommunen (Stand 02/2025)

* registriert beim Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung
** registriert beim Jobcenter Spree-Neiße



23. SPREEWALD MARATHON

26. April 2025

Burger Nacht- und Inklusionslauf

20.30
Uhr

5 km

Zur Anmeldung



Zum Programm



Treffpunkt | Start | Ziel: Burg (Spreewald) Festplatz Bahnhofstraße

Wir bieten eine einzigartige Gelegenheit für uns alle, unabhängig von unseren Fähigkeiten und Hintergründen zusammenzukommen und aktiv zu werden. Egal, ob ihr gerne lauft, geht oder rollt, es ist Platz für jeden von uns, um Teil dieses Events zu sein.

Gemeinsam Rollen, Walken und Wandern im eigenen Tempo durch die einzigartige Spreewaldlandschaft, ob im Team oder Tandem, blind mit Begleitung, im Rollstuhl, mit dem Handbike oder „ohne alles“. Alle gehören dazu und können mitmachen unter dem diesjährigen Motto der Aktion Mensch:

"Neue Wege".

Die Streckenführung führt über eine Brücke mit Stufen. Vor Ort erfolgen Hilfestellungen durch das Organisationsteam. Eine Verkürzung auf 2,9 km (ohne Brücke) ist möglich. Die An- und Abreise nach Burg ist bitte selbst zu organisieren.

Lasst uns gemeinsam Barrieren überwinden, Vorurteile abbauen und eine Umgebung schaffen, in der jeder willkommen ist und sich unterstützt fühlt.

Schirmherr Harald Altekrüger Landrat Landkreis Spree-Neiße
Kontakt: Annett Noack Integrations- und Behindertenbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße Tel. 03562 - 986 10003
Angela Arlt Spreewald-Marathon e.V. Tel. 0152 - 25715056

spreewaldmarathon.de

Ehrenamtliche Initiativen und Netzwerke zur Unterstützung von zugewanderten Menschen im Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa

FORST (LAUSITZ)/BARŠĆ (ŁUŻYCA)
Flüchtlingsnetzwerk (FlüNet) Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca)
Kontakt: fluenet@gmx.de

GUBEN
Flüchtlingsnetzwerk „Flucht und Migration“ Guben
Kontakt: integration@guben.de

SPREMBERG/GRODK
Netzwerk (NW) „Hilfe für Geflüchtete in und um
Spremberg/Grodk“

**Runder Tisch für Ausländer - gegen Gewalt in
Spremberg/Grodk**
Kontakt: buergerbuero@spd-spremberg.de

DÖBERN
Vielfalt im Amt Döbern-Land
Kontakt: i.lutzens@amt-doebern-land.de

WELZOW/WJELCEJ
Arbeitskreis Willkommenskultur Welzow (AKWW)
Kontakt: r.zernick@welzow.de

KOLKWITZ/GOŁKOJCE
Netzwerk „Flüchtlingsbetreuung Kolkwitz“
Kontakt: fnt-kolkwitz@stiftung-spi.de

Arbeitsbesuch des Landrates in der „Perle der Lausitz“

Landrat Harald Altekrüger brach zu seinem ersten Arbeitsbesuch des laufenden Jahres am 5. März nach Spremberg/Grodtk auf, in die selbsternannte „Perle der Lausitz“. Der Auftakt des Termins erfolgte im Ratssaal der Stadtverwaltung mit einer Gesprächsrunde zwischen Sprembergs Bürgermeisterin Christine Herntier und der Rathauspitze sowie Landrat Harald Altekrüger und den Dezernent/innen der Kreisverwaltung.



Zu den Themen des Austausches beider Verwaltungen gehörte der anstehende Umzug des Jobcenters Spree-Neiße aus den Büroräumen in der Spremberger Gerberstraße in das Gebäude des ehemaligen VEB Vordruckverlag Spremberg in der Geschwister-Scholl-Straße 34.



Landrat Harald Altekrüger und Bürgermeisterin Christine Herntier stellen sich beim Pressegespräch den Fragen der Medienvertreter/-innen.

Harald Altekrüger informierte über den Start der Baumaßnahmen im Frühsommer 2025. Während in der 1. Etage über den Ladengeschäften das Jobcenter einzieht, werden in der 2. Etage Mitarbeitende des Sozialamtes, des Gesundheitsamtes und des Jugendamtes Spree-Neiße Büros beziehen. Bürgermeisterin Christine Herntier berichtete von der positiven wirtschaftlichen Entwicklung im Industriepark Schwarze Pumpe und dass es zu vermehrten Familienzuzügen durch attraktive Arbeitsperspektiven in der Stadt komme, was sich wiederum in steigenden Schülerzahlen widerspiegelt. Abschließend informierte der Landrat zum derzeitigen Stand des Ausbaus des Oberstufenzentrums I Spree-Neiße am Standort Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) zum Zukunftscampus Spree-Neiße. So ist beim Kreisausschuss am 19. März die Bildung einer entsprechenden Arbeitsgruppe geplant.

Am Nachmittag fand der Unternehmensbesuch in der BWS Spremberg GmbH statt. Geschäftsführer Hartmut Höhna zeigte der Bürgermeisterin und dem Landrat bei einem Rundgang über die Anlage die renovierte Küche, in der täglich rund 600 Mahlzeiten für die Mitarbeitenden der BWS Spremberg zu-



BWS-Geschäftsführer Hartmut Höhna (2. v. r.) präsentierte bei einem Rundgang die komplett sanierte Küche.

bereitet werden. Zu den geplanten Vorhaben in diesem Jahr zählt auch die Umwandlung des stationären betreuten Wohnens in eine Wohnstätte als neue Wohnform. In diesem Zusammenhang lobte die Geschäftsführung die Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung. Modern geht es auch beim Einsatz von technischer Unterstützung zu, etwa bei einer Software zur Routenplanung für die ambulante Pflege. Nachhaltig und zukunftsorientiert ausgelegt ist darüber hinaus

der 80 Fahrzeuge umfassende Fuhrpark, da hier zahlreiche PKW's mit Elektroantrieb genutzt werden. Aufgeladen werden die Akkumulatoren mit Solarmodule über generierte Energie, zu der auch ein spezieller Stromspeicher gehört.

Bei einer kurzen Beratung erläuterte Geschäftsführer Hartmut Höhna die Entstehungsgeschichte des BWS Spremberg und führte aus, dass das Unternehmen, entsprechend seiner Tradition, einen besonderen Schwerpunkt auf die Betreuung von blinden und sehbehinderten Menschen legt. Im Werkstattbetrieb sind aber Personen mit unterschiedlichen Einschränkungen aktiv. Ziel der Arbeit mit den Menschen, die eine geistige oder körperlichen Beeinträchtigung haben, ist die möglichst arbeitsmarktnahe Beschäftigung, so der Geschäftsführer weiter. „Die Einsatzmöglichkeiten werden nach ihrer individuellen Eignung und ihren Vorzügen ausgewählt, vom Bereich Landschaft- und Gartenarbeit über die Gastronomie bis zu Montage-, Metall- und Holzbautätigkeiten oder in der Wäscherei.“

Nach einem Blick auf den neuesten Zugang im BWS Spremberg, zwei Gelbbrustaras in der Voliere im Eingangsbereich des Gebäudes, setzten der Landrat und die Bürgermeisterin Christine Herntier ihren Unternehmensbesuch in Spremberg/Grodtk fort. In der traditionsreichen Wäscherei Spremberg GmbH wurden sie von Geschäftsführer René Bähr und seinem Team begrüßt. Insgesamt 135 Mitarbeitende sind für die in der Stadt ansässige Wäscherei tätig. 15 LKW fahren die Kundenadressen an, dabei reicht



Bei einer Besichtigung in der Wäscherei Spremberg GmbH erläutert Geschäftsführer René Bähr (2. v. r.) die Geräte und Anlagen.

das Einzugsgebiet von Dresden bis nach Berlin. Große Reinigungsaufträge erhält das im Jahr 1958 als VEB Kommunale Wäscherei gegründete Unternehmen von Hotels, Krankenhäusern, Pflegeheimen oder Einrichtungen der öffentlichen Hand. Für die Annahmen von kleinen Aufträgen privater Kundinnen und Kunden wurde eine Kooperation mit dem Geschäft „Taschentraum“ in der Spremberger Innenstadt eingegangen. Zur Optimierung der Arbeitsprozesse setzt Geschäftsführer René Bähr seit 2009 auf digitale Lösungen. Zunehmend wird künstliche Intelligenz beim Lesen und Erstellen von Belegen eingesetzt. Die für die gesamte Wirtschaft herausfordernde Corona-Krise nutzte die Geschäftsführung der Wäscherei für wichtige Investitionen, etwa in neue Maschinen. Auch für die erfolgreiche Unternehmensnachfolge wird gesorgt. Derzeit noch im Studium der Betriebswirtschaftslehre, absolviert Sohn Wilhelm Bähr aktuell seinen Praxisaufenthalt in der Wäscherei und kann sich eine zukünftige Tätigkeit in der Geschäftsleitung gut vorstellen.



Trotz technischer Hilfsmittel und Automatisierungen werden einige Arbeitsschritte von Hand übernommen, z. B. das Bügeln spezieller Wäschestücke.

Mit diesen positiven Signalen der Unternehmensbesichtigungen trat Landrat Harald Altekrüger zusammen mit Christine Herntier die Ortsvorsteherversammlung am Abend an. Nach einem zusammenfassenden Bericht der Ergebnisse des ganztägigen Besuchs in Spremberg/Grodtk und zahlreichen interessierten Anfragen seitens der ehrenamtlichen Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher formulierte Harald Altekrüger als Fazit des Tages: „Die Stadt Spremberg/Grodtk befindet sich auf einem sehr guten Weg. Ich bin überzeugt davon, dass die tiefgreifenden Veränderungen des Strukturwandels bewältigt und wir der erhöhten Bedeutung von Wissen und Innovation gerecht werden können. Die Stadt verfolgt vielversprechende Ansätze, wie zum Beispiel den Aufbau eines internationalen Fachkräftecolleges, um die Anpassungen von Unternehmen und Arbeitskräften erfolgreich zu gestalten. Wir als Landkreis unterstützen dieses proaktive Vorgehen gern.“

Teilnehmende gesucht für Ausbildungslehrgänge „Natur- und Landschaftsführende“ im UNESCO Geopark Muskauer Faltenbogen/Łuk Mużakowa

Kurswoche für Lehrgang zur/zum „Zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin bzw. -führer“ startet vom 11. bis 17. Oktober 2025 in Lübbenau (Spreewald) – Bewerbungsfrist endet am 30. April 2025

Naturparke und Biosphärenreservate sind Naturlandschaften von überregionaler Bedeutung für den Naturtourismus und eine nachhaltige Regionalentwicklung. In Kooperation mit den Schutzgebietsverwaltungen bietet die Naturwacht zahlreiche spannende Rangertouren an. Weil der Bedarf an Naturführungen weit größer ist, engagieren sich die Brandenburger Naturlandschaften dafür, zertifizierte Natur- und Landschaftsführende (ZNL) zu qualifizieren. In diesem Jahr besteht erstmalig die Gelegenheit, das Zertifikat für den UNESCO Geopark Muskauer Faltenbogen/Łuk Mużakowa zu erwerben.

Die Zertifizierung als ZNL steht Personen offen, die bereits im Bereich Naturtourismus und Umweltbildung tätig sind, aber auch Interessierten, die gern Gäste führen oder als Tour Guide mit eigenen Führungsangeboten in Brandenburg tätig werden möchten. Der Kurs bietet zudem die Möglichkeit, sich überregional zu vernetzen.

Der ZNL-Kurs wird vom Landesamt für Umwelt vom 11. bis 17. Oktober 2025 in Lübbenau (Spreewald) als gebietsübergreifende und zentrale Blockwoche angeboten. Die jeweils viertägigen Regionalmodule finden im November in Kleingruppen direkt in den Gebieten statt. Daher ist eine Bewerbung nur für eines der Gebiete möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 25 Personen begrenzt.

Der 90-stündige Lehrgang vermittelt in Vorträgen, Workshops, Webinaren und Exkursionen neben naturschutzfachlichen, geologischen und kulturhistorischen Kenntnissen auch umfassende Vermittlungs-, Kommunikations- und Planungskompetenzen und schließt mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung im März 2026 ab. Der Kompaktlehrgang enthält alle Inhalte, die für eine Zertifizierung nötig sind und wird für den Zeitraum der Blockwoche als berufliche Weiterbildung anerkannt. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist es möglich, eine Bildungsfreistellung für den Zeitraum des Kurses im Oktober zu beantragen.

Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Prüfungsgebühr 800,- Euro. Eine ermäßigte Gebühr von 650,- Euro ist möglich für Empfängerinnen und Empfänger

von Bürgergeld, Rentnerinnen und Rentner, Studierende sowie für Teilnehmende im Bundesfreiwilligendienst und im Freiwilligen Ökologischen Jahr. Weiterhin können Ausbildungsinhalte und Zertifikate ähnlich gelagerter Kurse anerkannt werden, wenn entsprechende Nachweise erbracht werden. Die Kosten für eine Unterkunft vor Ort sind nicht in der Kursgebühr enthalten.

Eine Bewerbung für den ZNL-Kurs ist bis zum 30. April 2025 möglich.

Weitere Informationen zu den Inhalten des Kurses und ein Bewerbungsbogen sind auf der Internetseite www.naturbrandenburg.de zu finden. Der ausgefüllte Bewerbungsbogen ist im PDF-Format per E-Mail an banu@lfu.brandenburg.de zu senden.

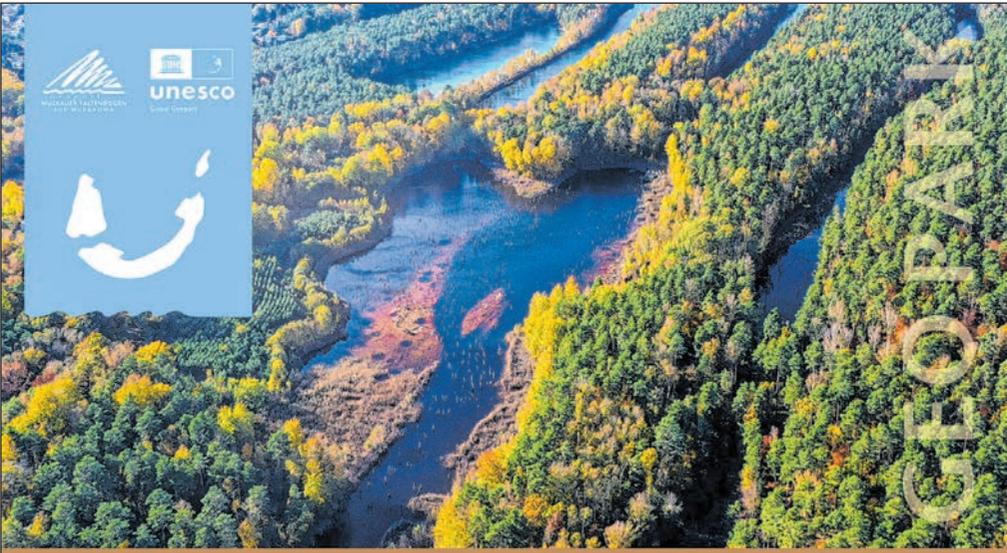
Hintergrund:

Ziel des ZNL-Lehrgangs nach BANU (Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten) ist, die Teilnehmenden zu befähigen, qualitativ hochwertige, zielgruppenorientierte Natur- und Landschaftsführungen zu planen und durchzuführen. Als Botschafterinnen und Botschafter ihrer Region sind sie praxisnah arbeitende Vermittlerinnen und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Hinblick auf die Sensibilisierung für Biodiversität, Natur- und Artenschutzbelange, Kulturgeschichte sowie die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung.

Für den Lehrgang zur/zum „Zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin bzw. -führer“ (ZNL) sind von den Umweltakademien der Länder bundeseinheitliche Standards erarbeitet worden, die seit 2015 urheberrechtlich geschützt sind und ständig weiterentwickelt werden. Kooperationspartner auf Bundesebene sind der Bundesverband Naturwacht e. V., die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e. V., Nationale Naturlandschaften e. V. und der Verband deutscher Naturparke e. V.

Für Rückfragen:

Daniel Kowal
Telefon:
035324 305 12
E-Mail:
banu@lfu.brandenburg.de



Wir suchen Dich!

Bist du bereit, die Geheimnisse der Natur zu lüften und Menschen für die Schönheit unserer Landschaft und deiner Region zu begeistern?

Werde zertifizierter Natur- und Landschaftsführer in unserem Geopark!

Abenteuer Natur: Erkunde atemberaubende Landschaften und beeindruckende Geologie.
Wissen teilen: Werde ein Experte, der mit Leidenschaft erzählt und inspiriert!
Zukunft sichern: Das Zertifikat öffnet dir Türen zu Naturtourismus, Bildung und vielen weiteren spannenden Bereichen.

Starte deine Reise mit dem bundesweit anerkannten Lehrgang zum „Zertifizierten Natur- und Landschaftsführenden“ der BANU und des LfU!

Ausbildungszeitraum:

11. bis 17. Oktober 2025 in Lübbenau

24. bis 28. November in Klein Kölzig

Bewerbungsbogen, mehr Infos & Anmeldung unter:
www.natur-brandenburg.de

In Kooperation mit:



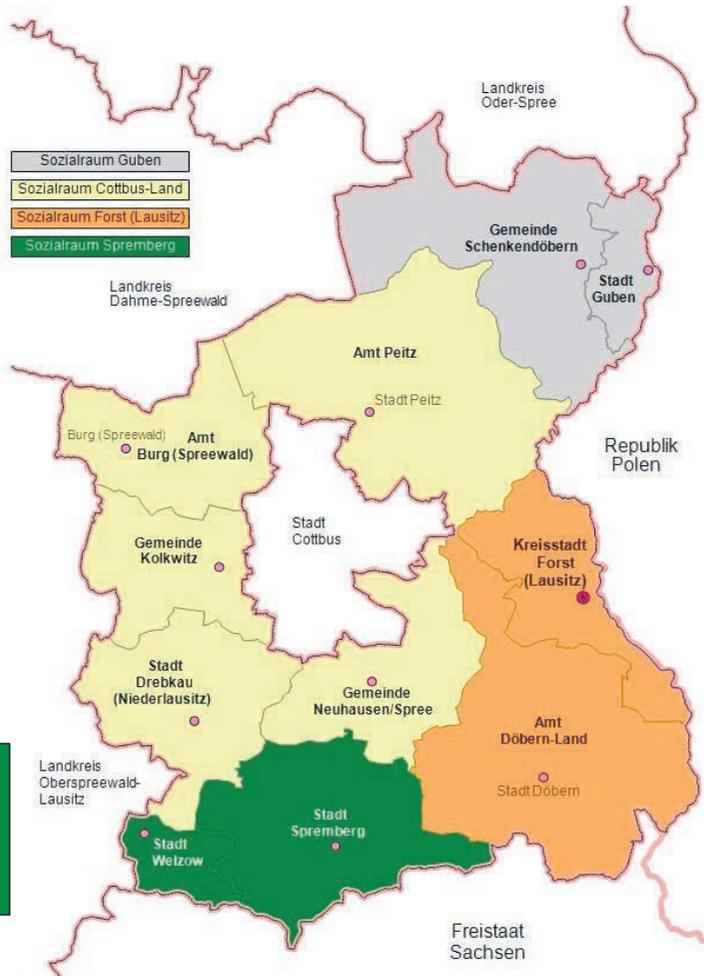
Ihr Jobcenter Spree-Neiße - Standorte & Kontakt

Standort Cottbus-Land
 Makarenkostraße 5,
 03050 Cottbus/ Chóšebuz
 Tel.: 0355 86694-35501
 E-Mail: jobcenter-cottbus@lkspn.de

Sprechzeiten
 Dienstag von 08:00 - 12:00 und
 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag von 08:00 - 12:00
 und 13:00 - 16:00 Uhr

Arbeitgeberservice
 Heinrich-Heine-Str. 1, 03149
 Forst (Lausitz)/ Baršč (Łużyca)
 Tel.: 03562 986-155-61,
 -62, -63, oder -65
 E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Spremberg
 Gerberstraße 3a
 03130 Spremberg/ Grodk
 Tel.: 03563 57-25501
 E-Mail: jobcenter-spremberg@lkspn.de



Standort Guben
 Bahnhofstraße 4, 03172 Guben
 Tel.: 03561 547-65501
 E-Mail: jobcenter-guben@lkspn.de

Jobcenter Spree-Neiße
 Postanschrift
 Heinrich-Heine-Straße 1,
 03149 Forst (Lausitz)/ Baršč (Łużyca)
 Tel.: 03562 986-15601
 E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Forst (Lausitz)
 Richard-Wagner-Str. 37, 03149
 Forst (Lausitz)/ Baršč (Łużyca)
 Tel.: 03562 6981-95541
 E-Mail: jobcenter-forst@lkspn.de

Arbeitslosenzahlen im Februar 2025

(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen, Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA))

jobcenter Spree-Neiße	Feb 25								
	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %
Spree-Neiße	3.673	11	6,4	1.216	110	2,1	2.457	-99	4,3
Cottbus, Stadt	4.285	81	8,4	1.069	102	2,1	3.216	-21	6,3
Elbe-Elster	3.490	-48	6,8	1.175	-39	2,3	2.315	-9	4,5
Oberspreewald-Lausitz	4.282	-157	7,7	1.392	-26	2,5	2.890	-131	5,2

* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreportes (Monatzzahlen) der Bundesagentur für Arbeit | Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz



Erreichbarkeit des Eigenbetriebes Jobcenter Spree-Neiße neu geregelt

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das kommunale Jobcenter Spree-Neiße mit den Außenstellen in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Guben, Spremberg/Grodtk und Cottbus/Chóšebuz Land ist ab sofort für eine persönliche Vorsprache regelmäßig von Montag bis Freitag nur nach vorheriger Terminvereinbarung zugänglich.

Erreichbarkeit der Standorte des Jobcenters Spree-Neiße

Das Jobcenter Spree-Neiße sorgt für die Grundsicherung der arbeitssuchenden Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und unterstützt mit beruflicher Beratung, Qualifizierungsmaßnahmen und Vermittlungsangeboten. Von Montag bis Freitag ist das Jobcenter Spree-Neiße für Sie telefonisch erreichbar:

Montag, Mittwoch & Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr

Unsere Außenstellen (und Telefonnummern) finden Sie online kompakt im Überblick:

www.jobcenter-spree-neisse.de/standorte

Eine zielgerichtete Beratung und Informationserteilung kann nur stattfinden, wenn vorab ein Termin vereinbart wurde. Für unaufschiebbare Notfälle werden selbstverständlich Sonderregelungen zugelassen. Dienstags und donnerstags werden ohne Terminabsprache Antragsformulare ausgegeben oder unverschlossene Antragsunterlagen oder angeforderte Nachweise entgegengenommen. Für eine Beratung ist jedoch eine Terminabsprache erforderlich.

Zutritt zum kommunalen Jobcenter wird zu dem vereinbarten Termin erteilt.

Kontaktmöglichkeiten

Dienstleistungen und Beratungen werden telefonisch, digital, per gesicherter Mail oder Post geleistet.

Erreichbarkeit online:

Website des Jobcenters Spree-Neiße:

- für Online-Termin- und Kontaktanfragen

www.jobcenter-spree-neisse.de/kontaktanfrage

- zur Online-Antragsstellung:

www.jobcenter-spree-neisse.de/antraege

- für aktuelle Informationen:

www.jobcenter-spree-neisse.de/infos



Quelle: Freepik.com (KI-generiert)

Telefonische Erreichbarkeit:

- zur Terminvereinbarung
- für allgemeine Anfragen

Telefonnummern der Standorte:

Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 6981-95541



Spremberg/Grodtk
Tel.: 03563 57-25501

Guben
Tel.: 03561 547-65501



Cottbus/Chóšebuz Land
Tel.: 0355 86694-35502

Brandenburgs Integrationsbeauftragte besuchte die Spremberger Kleiderkammer



Diana Gonzalez Olivo (3.v.l.), die Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg, sowie Annett Noack, Integrations- und Behindertenbeauftragten des Landkreises, im Gespräch mit Ehrenamtlichen der Kleiderkammer und mit Teilnehmenden des Sprachkurses

Foto: Daniela Kühn/FreiwilligenAgentur Spremberg

gentur (FwA) Spremberg im Haus der Vereine.

Dort fand zu diesem Zeitpunkt ein Sprachtreff statt, der durch Ann-Kristin Petzak, Mitarbeiterin im Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität, und freiwillig Engagierten mehrmals wöchentlich angeboten wird. Außerdem waren haupt- und ehrenamtliche Akteure des Spremberger Netzwerkes Geflüchtete zum Austausch mit Diana Gonzalez Olivo gekommen.

Viele angeregte Gespräche hatten die Chancen der Integration und praktische Beispiele wie die Kleiderkammer zum Thema. Einheimische engagieren sich gemeinsam mit Zugewogenen, sortieren Kleidung und Haushaltsgegenstände, unterstützen bei den Sprachkursen, helfen bei der Bewältigung bürokratischer Probleme, vermitteln zwischen kulturellen Verschiedenheiten und entdecken Gemeinsamkeiten. Weitere Teilnehmende des Treffens waren Sprembergs Bürgermeisterin Christine Herntier und Andy Stolz, Geschäftsbereichsleiter der Volkssolidarität LV Brandenburg e.V., die Träger der FreiwilligenAgentur und der Kleiderkammer ist.

FreiwilligenAgentur (FwA) Spremberg

Diana Gonzalez Olivo, seit Mai 2024 Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg, und ihr Team waren Anfang März aus Potsdam zu einem Kennenlern- und Arbeitstreffen in den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa gekommen. Dabei besuchten sie gemeinsam mit Annett Noack, der Integrations- und Behindertenbeauftragten des Landkreises, auch die Kleiderkammer der FreiwilligenAgentur (FwA) Spremberg im Haus der Vereine.



Die Wohngeldbehörde des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet ab April 2025 eine monatliche Außensprechstunde an.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Termine können Sie jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse vereinbaren.

Die Wohngeldbehörde des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:

Information & Anmeldung:

Wo?

Stadt Drebkau/Drjowk
Schloßstraße 9 / Kavalierschhaus
03116 Drebkau/Drjowk

Wann?

Am 2. Donnerstag eines Monats
13:00 bis 15:00 Uhr

Telefon:

03562 986-15051

E-Mail:

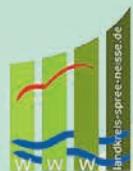
sozialamt@lkspn.de

Termine

10. April 2025	10. Juli 2025
08. Mai 2025	14. August 2025
12. Juni 2025	11. September 2025



Das Oberstufenzentrum I Spree-Neiße in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) sucht:



WIR SUCHEN SIE

Starten Sie Ihre Karriere beim Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa!



JETZT BEWERBEN!

www.lkspn.de
Rubrik "Stellenausschreibungen",
Beteiligungsgesellschaften/OSZ

- eine Lehrkraft mit pädagogischer Qualifikation in Vollzeit mit Lehrbefähigung für die Sek. II oder Sek. I in dem Fachgebiet **Deutsch**
- eine Lehrkraft mit pädagogischer Qualifikation in Vollzeit mit Lehrbefähigung für die Sek. II oder Sek. I in dem Fachgebiet **Englisch**
- eine Lehrkraft ohne/mit pädagogischer Qualifikation in Vollzeit in dem Fachgebiet **Informatik** mit der **Spezialisierung auf Hardware (Systemintegration / Netzwerkbetreuung)**
- eine Lehrkraft ohne/mit pädagogischer Qualifikation in Vollzeit in dem Fachgebiet **Metalltechnik** vorzugsweise mit **Grundlagen der Elektrotechnik**
- eine Lehrkraft ohne/mit pädagogischer Qualifikation in Vollzeit in dem Fachgebiet **Metalltechnik** vorzugsweise mit **Grundlagen der KFZ-Technik**
- eine Lehrkraft ohne/mit pädagogischer Qualifikation in Vollzeit in dem Fachgebiet **Sport** vorzugsweise in Kombination mit **Deutsch oder Wirtschaft- und Sozialkunde**

Spree-Neiße auf Erfolgskurs: Tourismus verzeichnet Rekordzahlen im Jahr 2024

Aktuelle Zahlen des Amtes für Statistik Berlin und Brandenburg veröffentlicht

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa kann auf ein herausragendes touristisches Jahr 2024 zurückblicken. Kurz vor Beginn der Internationalen Tourismusbörse wurden die aktuellen Zahlen des Amtes für Statistik Berlin und Brandenburg veröffentlicht – mit erfreulichen Ergebnissen für Spree-Neiße: Die Zahl der gewerblichen Übernachtungen stieg im Landkreis auf 834.836 und übertrifft damit erneut die Vorjahreswerte. Gegenüber 2023 entspricht das einem Plus von 2 Prozent.

Besonders erfreulich ist, dass sich neben der Hauptsaison von April bis Oktober auch die Wintermonate touristisch sehr positiv entwickelt haben. Vor allem im Februar und November konnten bei den gewerblichen Übernachtungen Steigerungen von 14 Prozent bzw. 9 Prozent verzeichnet werden.

Vor allem der Kurort Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota) erwies sich erneut als touristischer Magnet. Mit einem beeindruckenden Anteil von 67 Prozent an den Gesamtübernachtungen bleibt Burg das Zentrum des Gästeaufkommens. Aber auch die Gemeinden Neuhausen/Spree und Kolkwitz/Gołkojce sowie die Städte Spremberg/Grodok, Drebkau/Drjowk, Guben und Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) konnten im vergangenen Jahr ebenfalls positive Entwicklungen verzeichnen.

„Die kontinuierliche positive Entwicklung zeigt sehr deutlich, dass unser Landkreis als Reiseziel immer attraktiver wird. Es freut mich besonders, dass sowohl die klassischen Urlaubszeiten als auch die Nebensaison von Gästen gut angenommen werden. Unsere touristischen Angebote im Spreewald und im Lausitzer Seenland erfreuen sich einer stetig steigenden Attraktivität, wovon alle Kommunen im Landkreis profitieren. Unser gut ausgebaut Radwegenetz trägt ebenso zu dieser positiven Entwicklung bei“, betont Spree-Neiße Landrat Harald Altekrüger.

Trotz dieser positiven Entwicklungen steht die Tourismusbranche weiterhin vor Herausforderungen. Um den nachhaltigen Erfolg zu sichern, wird der Landkreis auch zukünftig gemeinsam mit den Reiseverbänden und touristischen Kommunen zukunftsweisende Strategien entwickeln, um die Region weiterhin als attraktives Reiseziel zu positionieren.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

1. Bundesweite Nacht der Bibliotheken am 04. April 2025

Am 04. April 2025 findet erstmalig bundesweit die Nacht der Bibliotheken statt. Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken“ öffnen kleine und große, öffentliche und wissenschaftliche, kommunal oder kirchlich getragene Bibliotheken ihre Türen und laden die Menschen ein, die vielfältigen Angebote in den Bibliotheken zu entdecken.

Die Kreisbibliothek des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa in Spremberg/Grodok lädt alle Interessierten von 16:00 Uhr - 22:00 Uhr zu folgenden Angeboten ein:

16:00 Uhr - 22:00 Uhr

Blackout Poetry - geschwärzte Poesie

- Vertone dein Buch
- Blind-Date mit einem Buch - Leihen Sie ein verpacktes Buch aus und lassen Sie sich überraschen
- Bastelangebot für Groß und Klein: Wir bemalen Steine.
- Quiz für Erwachsene
- Quiz für Kinder
- Bücherflohmarkt - Bücher zu kleinen Preisen

16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Manga Work-Shop mit Toni und Stein

18:00 Uhr - 19:00 Uhr

Lesung „Ein Löffelchen Frohsinn“:

Es lesen die Lesepaten des Bergschlösschens Dr. Ilona Schulz, Anita Schreiber und Monika Gawron

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

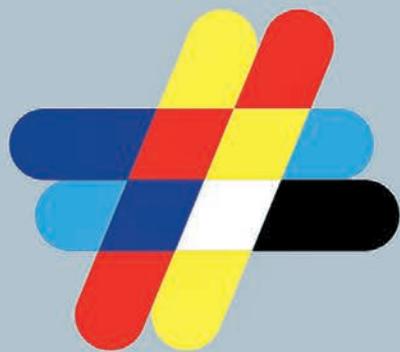
Manga-Angebot mit Toni und Stein

- Sticker basteln, Ausmalbilder

Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Common Ground

Über Grenzen mitgestalten
Współtworzenie bez granic



Abschlussveranstaltung Deutsch-Polnische Bürgerbeteiligung in unserer Grenzregion

Dienstag, 01.04.2025, 14–18 Uhr
Alte Färberei, Gasstraße 4, 03172 Guben

Seien Sie
dabei!

Gemeinsam die Zukunft gestalten: Ergebnisse und neue Wege für die deutsch-polnische Zusammenarbeit:

1. Auswertung von vier erfolgreichen Bürgerdialogen zu den Themen: Gesundheit, Bildung, ÖPNV und Tourismus.
2. Präsentation der bisherigen Ergebnisse: Offene Diskussion mit den Teilnehmenden.
3. Reflexion der Bürgerbeteiligung: Was haben wir erreicht? Was können wir verbessern?
4. Neue Impulse für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Gemeinsam Chancen und Herausforderungen erkennen.

DIE TEILNAHME IST KOSTENFREI!

PROJEKTPARTNER



KOMMUNIKATION:

Deutsch und Polnisch, mit Simultanverdolmetschung



ANREISE:

kostenloser Busshuttle ab Forst (Lausitz) nach Anmeldung



EMPFANG UND IMBISS:

ab 13.30 Uhr



ANMELDUNGEN BIS ZUM 28.03.2025:

Euroregion Spree-Neiße-Bober, Kathleen Markus,
0049 3561 6862 115, info@euroregion-snb.de



Gründen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Erfolgsstory: Mirco Fritsche – Mit der CIT GmbH zur erfolgreichen Imkerei

Vor wenigen Monaten gründete Mirco Fritsche seine Imkerei in Spremberg/Grodtk. Anfangs war es nur ein Hobby, aber schnell wurde es zu einem florierenden Geschäft. Der Weg in die Selbstständigkeit war jedoch kein Selbstläufer, insbesondere die bürokratischen und finanziellen Aspekte stellten ihn vor große Herausforderungen.

Hier konnte die CIT GmbH, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, helfen. Die Coaching-Maßnahmen halfen Mirco Fritsche, wichtige Themen, wie Marketing, Finanzplanung und rechtliche Fragen, besser zu verstehen und so eine klare Geschäftsstrategie zu entwickeln.

Dank dieser Unterstützung konnte er nicht nur seine Imkerei optimieren, sondern auch sein Angebot erweitern. Heute produziert er neben Honig auch Met, Kerzen und Salben. Zudem engagiert er sich für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt.

Mirco Fritsches Beispiel zeigt, wie wichtig es ist, eine Unterstützung zu haben, die direkt auf das Vorhaben zugeschnitten ist. Sein Tipp für andere Gründer/-innen: „Mit der CIT GmbH an der Seite ist es leichter, sein Unternehmen auf stabile Beine zu stellen und die Selbstständigkeit erfolgreich zu meistern.“

Die ausführliche Gründerstory finden Sie unter: <https://www.cit-wfg.de/aktuelles/mirco-fritsche.html>



Und auch Sie können von dieser Unterstützung profitieren!

Sie haben auch eine Idee und möchten sich selbstständig machen? Dann zögern Sie nicht länger und melden sich bei uns! Begleitet durch die CIT GmbH, sind die Hürden einer Unternehmensgründung leichter zu nehmen. Ihre geplante Gründung kann so schneller ein Erfolg werden.

Starten Sie jetzt mit Ihrer eigenen Gründung!

Im Rahmen des Projektes „GiB SPN - Regional stark gegründet in Spree-Neiße“ sind die Schulungs- und Coachingleistungen kostenfrei!

Unsere nächsten Veranstaltungen für Gründungswillige:

Für Neugründer

Gruppencoaching
(Grundlagen)

09.04. - 10.04.2025

Jeweils 16:00 - 21:00 Uhr

Auch Online-Teilnahme möglich

Anmeldungen bis zum 07.04.2025

Für Neugründer & Junggründer

Thematischer Workshop
1-tägig

Jeweils 16:00 - 21:00 Uhr

Verkaufs- und Akquisetechniken

24.04.2025

Anmeldung bis zum 21.04.2025

Veranstaltungsort:

CIT GmbH
Inselstraße 30/31
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Anmeldung:

Telefon: **03562 69 241 00**
E-Mail: **info@cit-wfg.de**



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG FÜR
DEN LANDKREIS SPREE-NEIßE
Gründen. Fördern. Vernetzen. Wachsen.



cit.forstlausitz
www.cit-wfg.de

Bürgersprechstunde beim Landrat Harald Altekrüger

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, dem 15. April 2025, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Raum A.1.11 im Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) statt.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter Tel.: 03562 986-10001 erreichen.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Regionaler Workshop sorgt für erfolgreichen Austausch über die Ausgestaltung von Grenzinformativpunkten (GIP)



Am 19. Februar 2025 konnten wir – gemeinsam mit unseren Partnern – im Ausstellungsraum der Gubener Stadtverwaltung insgesamt 38 Vertreterinnen und Vertreter von 22 deutschen (darunter brandenburgische und sächsische) Institutionen willkommen heißen, die im Rahmen ihrer täglichen Arbeit Bürgerinnen und Bürger in unterschiedlichsten Themenfeldern begleiten. Mittels der Grenzinformativpunkte werden die Menschen zukünftig auch bei ihren grenzüberschreitenden Angelegenheiten informiert.

Damit dies erfolgreich und passgenau gelingt, sollte durch die Veranstaltung ein genaueres Bild der Beratungstätigkeit in der Grenzregion entstehen und die Anwesenden zur Zusammenarbeit eingeladen werden.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Landrat und Euroregionspräsident Harald Altekrüger stellte Euroregionsgeschäftsführer Carsten Jacob daher den GIP-Ansatz vor, gefolgt von einer aktuellen Analyse zu den entlang der deutschen Grenzen bestehenden Beratungsangeboten durch Dr. Norbert Cyrus vom Forschungszentrum Borders in Motion der Europa Universität Viadrina.



Im Anschluss stand dann die Gruppenarbeit zu den Themen Leben, Arbeiten und Lernen beim Nachbarn im Mittelpunkt. Ging es in einem ersten Durchlauf insbesondere darum grenzüberschreitende Beratungsbedarfe, -angebote und -formate zu filtern, stand während einer zweiten Runde verstärkt die Suche nach einer optimalen, deutsch-polnischen Beratung im Fokus. Zum Abschluss stellte Carsten Jacob Möglichkeiten der zukünftigen Zusammenarbeit im geplanten GIP-Netzwerk vor.

Bereits am 17. März fand der zweite Workshop in unserem polnischen Euroregionsteil statt, um mit den dortigen Institutionen in den Austausch zu treten. Anschließend wurde der Staffstab an unsere Kolleginnen und Kollegen in der Euroregion Pro Europa Viadrina übergeben, die ihrerseits ebenfalls zwei Workshops realisieren.

Wir danken allen Teilnehmenden für ihre aktive Beteiligung sowie dem Team von Infrastruktur und Umwelt für die tolle Vorbereitung und Umsetzung des Workshopkonzepts.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Treffen der Euroregionspräsidenten



Bei ihrem Treffen am 18. Februar 2025 im Kreishaus des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa tauschten sich die beiden Euroregionspräsidenten Harald Altekrüger und Czeslaw Fiedorowicz sowie die Geschäftsstellenleiter Izabela Pantkowska und Carsten Jacob zu den Schwerpunkten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit aus.

Neben der Vorstellung des Umsetzungsstands und der Abstimmung zu gemeinsamen Aufgabenfeldern und Projekten, wie dem Kleinprojektfonds, der Zentralstellenfähigkeit für das Deutsch-Polnische Jugendwerk, den Grenzinformativpunkten, der Sprachbrücke, dem Europe Direct Guben Informationszentrum und dem Bürgerbeteiligungsvorhaben „Gemeinsam stärker“ standen weitere Themen, darunter die Vorbereitung der nächsten gemeinsamen Präsidiumssitzung sowie die wichtigen 2025 anstehenden Partnerschaftsjubiläen, z. B. 15 Jahre Europäischer Parkbund Lausitz, 25 Jahre Brandenburg-Lubuskie und 50 Jahre Cottbus – Zielona Gora, im Fokus.

Wir freuen uns auf ein weiteres, spannendes Jahr mit vielen tollen deutsch-polnischen Begegnungen.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Weltoffenheit zeigen: Gastfamilien für Austauschschüler in Spree-Neiße gesucht

Den eigenen Horizont erweitern, interkulturellen Austausch erleben und Geborgenheit schenken: Familien in Spree-Neiße haben 2025 wieder die Möglichkeit, ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich aufzunehmen. Rund 225 Jugendliche aus aller Welt reisen im September mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland. Sie leben in Gastfamilien, besuchen eine weiterführende Schule und tauchen intensiv in die Kultur und Sprache des Landes ein. Viele dieser Begegnungen führen zu lebenslangen Freundschaften.

Gemeinsam mit AFS sucht Landrat Harald Altekrüger weltoffene Familien, die bereit sind, einen jungen Menschen für einige Wochen bis zu einem Jahr bei sich aufzunehmen. Landrat Altekrüger betont: „Die Aufnahme eines Gastkinds bereichert den Familienalltag und eröffnet neue Perspektiven. Gleichzeitig leisten Gastfamilien einen wertvollen Beitrag zur interkulturellen Verständigung in unserer Region. Ich lade alle interessierten Familien herzlich ein, sich über dieses besondere Engagement zu informieren.“

Gastfamilien können so vielfältig sein wie die Gesellschaft selbst: Ob Groß- oder Kleinfamilien, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren/innen – jeder kann einem Austauschschüler ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten. Wichtig sind vor allem ein freies Bett, Gast-



freundschaft und die Bereitschaft, eine neue Kultur kennenzulernen.

Die Aufnahme eines Gastkinds ist ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. AFS begleitet und unterstützt die Familien während des gesamten Aufenthalts – durch ehrenamtliche Ansprechpersonen vor Ort sowie eine rund um die Uhr erreichbare Hotline. Gastfamilie zu sein ist ein Ehrenamt, in besonderen Fällen kann ein Haushaltskostenzuschuss beantragt werden.



Interessierte Familien können sich unverbindlich bei AFS informieren: telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter <https://www.afs.de/gastfamilienprogramm/>.

Über ASF:

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. ist eine der größten und ältesten gemeinnützigen Jugendaustauschorganisationen weltweit. Seit über 75 Jahren ermöglicht AFS interkulturellen Austausch und fördert Verständnis und Toleranz zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Hoch hinaus: Per Drohne neue Verkehrsräume erobern

„BVLOS“-Betriebserlaubnis und Betreiberkonzept für Drohnennutzung im Spree-Neiße-Kreis im Entwicklungsprozess

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa setzt im Strukturwandelprozess auf Innovationen und möchte den Herausforderungen im ländlich geprägten Kreisgebiet proaktiv begegnen. Ein übergreifender Themenkomplex beschäftigt sich dabei mit der Mobilität der Zukunft.

Mit dem Projekt BVLOS Area Lausitz plant der Landkreis gemeinsam mit den Kommunen Guben, Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Neuhausen/Spree, Spremberg/Grodtk, Welzow/Wjelcej sowie der Flugplatzgesellschaft Cottbus/Neuhausen mbH den Aufbau einer entgeltlichen, aber diskriminierungsfreien, wirtschaftsnahen Infrastruktur für den Wachstumsmarkt der unbemannten Luftfahrt. Dafür ist es erforderlich, die rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen zu schaffen. BVLOS steht für Beyond Visual Line of Sight und bedeutet, dass es in dem Projekt um die Umsetzung von autonomen Flügen außerhalb der Sicht geht.

Ende Juni 2024 hat der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa den Zuwendungsbescheid für die 1. Projektstufe erhalten, welche die Erstellung eines Betriebs- und Betreiberkonzeptes beinhaltet. Mit der Umsetzung ist die Firma Droniq GmbH, ein Tochterunternehmen der Deutschen Flugsicherung und der Deutschen Telekom, beauftragt. Begleitet wird sie bei der Projektumsetzung durch eine Lausitzer Bietergemeinschaft, bestehend aus den Unternehmen AEF - Autonom Elektrisch Fliegen gGmbH und Wave Line Technology GmbH sowie dem Netzwerk 3D-Aero e. V.

Angestrebt wird eine zeitnahe Erteilung der BVLOS-Betriebsgenehmigung für Drohnen mit einem maximalen Abfluggewicht von 120 kg in vorgegebenen Flugkorridoren durch eine Luftfahrtbehörde für das Gebiet im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa.

Mit der Genehmigung wird sichergestellt, dass sowohl luftfahrtrechtliche Regelungen, wie der Vorrang der bemannten Luftfahrt, die Sichtbarkeit für die Deutsche Flugsicherung, der Polizei und Bundeswehr sowie relevantes Umwelt-, Natur- und Datenschutzrecht eingehalten werden.

Drohnen können vor allem in unserem ländlich geprägten Landkreis vielfältig verwendet werden. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von der Ausbringung von Saatgut, Düngemitteln und der Rehkitzrettung in der Landwirtschaft über den Transport von Waren des täglichen Bedarfs und Medikamenten bis hin zur Unterstützung von Einsatzkräften im Brand- und Katastrophenfall. Weiterhin könnten Inspektionsdrohnen für Tagebauegebiete, Pipelines, Stromtrassen und für den Gewässerschutz zum Einsatz kommen.

Eine Auftaktberatung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejsa Sprjewja-Nysa fand gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Gemeindevertretern der beteiligten Kommunen Anfang Januar 2025 statt. Eine öffentliche Informationsveranstaltung für interessierte Unternehmen mit Aktivitäten im Bereich der unbemannten Luftfahrt ist noch im ersten Quartal 2025 geplant.

Das Vorhaben ergänzt und verzahnt sich mit anderen Aktivitäten der Region und ist eines von mehreren Projekten, welche sich mit dem zukunftsrelevanten Thema der unbemannten Luftfahrt beschäftigen: Der Flugplatz Cottbus/ Neuhausen wird derzeit mit der Befestigung der Landebahn aufgewertet und soll zu einem Gewerbegebiet für luftfahrtaffines Gewerbe entwickelt werden. Für die Nutzung als Wirtschaftsstandort werden auch die Flugbetriebsanlagen für den Drohnenbetrieb fit gemacht.

Das Center for Hybrid Electric Systems Cottbus (CHESCO) an der BTU Cottbus-Senftenberg erforscht hybrid-elektrische und elektrische Systeme für den Mobilitätssektor. Ziel ist die Entwicklung von alternativen Antrieben für branchenübergreifende Anwendungen im Bereich der Luftfahrt sowie zukünftig auch in den Bereichen Automobil, Bahn und Schifffahrt.

Infobox:

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der Förderrichtlinie zur Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten (STARK) gefördert.

Weiterführende Informationen zum Thema:

Siehe auch BMDV-Strategiepapier zum Thema Drohnen- und Flugtechnik, Fluginfrastruktur vom 11.12.2024 (Advance-Air-Mobility - AAM) und BMDV-Pressemitteilung 109/2024 und unter https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/LF/aam-strategie.pdf?__blob=publicationFile.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Jetzt bewerben: Duales Studium Verwaltungsinformatik (B.Sc.)

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet zum 1. September 2025 das duale Studium im Studiengang Verwaltungsinformatik (B.Sc.) an.

Der Bachelorstudiengang umfasst sieben Semester (inkl. Bachelorarbeit) und ist dual aufgebaut. Er besteht aus fünf fachtheoretischen und zwei berufspraktischen Semestern. Die fachtheoretische Studienzeit wird an der Technischen Hochschule Wildau (THW) absolviert und in den berufspraktischen Studienzeiten lernen die Studierenden die unterschiedlichen IT-Abteilungen des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa kennen.

Schwerpunkte des theoretischen Studiums:

- Datenbanken, Datenmanagement und Datenschutz
- Verwaltungs-, Staats- und Zivilrecht
- Programmierung und Entwicklung
- IT-Infrastruktur und Netzwerke
- Öffentliche Finanzwirtschaft

Voraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- gute Schulleistungen, vor allem in den Fächern Mathematik, Informatik und Englisch
- Interesse an Informationstechnik
- gutes analytisches Denkvermögen
- schnelle Auffassungsgabe

Was wir bieten:

Eine Studienvergütung in Höhe von aktuell 1.400,00 Euro (brutto), sowie:

- Übernahme der Studiengebühren

- 30 Tage Urlaub im Jahr
- eine Sonderzahlung im Jahr
- einen jährlichen Teamtag mit den Studienkollegen/innen
- einen jährlichen Betrag in Höhe von 100,- Euro zur Förderung des Studiums

Das Bewerberauswahlverfahren beginnt mit einem **Onlinetest**.

Die Bewerbungsunterlagen sind an folgende Anschrift zu richten:

**Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa
Haupt- und Personalverwaltung
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)**

oder per E-Mail in einer zusammengefassten Datei im pdf-Format unter Angabe des Adressaten Haupt- und Personalverwaltung an

hauptamt@lkspn.de.

Bewerbungsschluss ist der 02.04.2025.

Fragen zum Verfahren beantwortet Frau Hempel telefonisch unter 03562 986-11120. Weitere Hinweise und Informationen sind unter stellen.lkspn.de zu finden.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

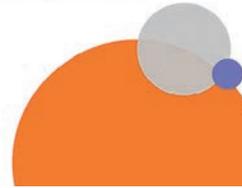




Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Wokrejsna ludowa wusoka šula Sprjewja-Nysa



Bildungsfenster
mit aktuellen Angeboten



Das gesamte Kursprogramm finden Sie auf unserer Internetseite – untenstehend finden Sie wieder eine kleine Kursauswahl für die kommenden Wochen.

Anmeldungen zu unseren Kursen und Veranstaltungen sind online, per Telefon oder E-Mail oder auch gern persönlich zu unseren Sprechzeiten möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Regionalstelle

Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Laugenbrezeln

In diesem Workshop erlernen Sie die Herstellung der Laugenbrezeln aus Dinkelmehl.

05. April 2025

Samstag, 10:00 – 13:00 Uhr

Hefekuchen

In diesem Workshop wird Ihnen vermittelt, wie Sie Hefekuchen sicher backen, auch mit Dinkelmehl.

07. April 2025

Montag, 10:00 – 12:15 Uhr

Ferienakademie - Grundkurs Nähen

Sie erhalten eine Einführung in das Schneiden und die Nähmaschine/Overlockmaschine. Die eigene Nähmaschine kann mitgebracht werden.

ab 14. April 2025 (4 Termine)

Montag - Donnerstag, 09:30 – 13:15 Uhr

Gemüseschnitzen für Einsteiger - Ostern

Im Kurs werden die Grundkenntnisse des Gemüseschnitzens vermittelt. Sie erhalten Tipps zu geeigneten Obst-/Gemüsesorten.

15. April 2025

Dienstag, 17:30 - 20:30 Uhr

Phantasieräume öffnen - Fotos weiter zeichnen

Der Kurs bietet die Möglichkeit, die Methode "Fotos weiter zeichnen" auszuprobieren. Für Teilnehmende ab 7 Jahren. Keine Vorkenntnisse notwendig.

26. April 2025

Samstag, 10:00 - 13:00 Uhr

Tablet und Smartphone für Einsteiger/ältere Menschen

Der Kurs richtet sich an Neueinsteiger in der Welt der Smartphones und Tablets.

ab 30. April 2025 (5 Termine)

Mittwoch, 10:00 - 12:15 Uhr

Regionalstelle Guben

Naturkosmetik: Körperpflegeprodukte selbst herstellen

Sie lernen Deocreme, Gesichtscreme uvm. aus natürlichen Zutaten herzustellen, zzgl. Materialkosten: 12,- € (vor Ort zu zahlen).

04. April 2025

Freitag, 14:00 – 18:00 Uhr

Abend- und Sonnenuntergangsfotografie in Guben

Nach einer theoretischen Einführung setzen wir das Gelernte bei einem Fotospaziergang um. Treffpunkt: Beteiligungs- & Innovationszentrum, Frankfurter Str. 6.

05. April 2025

Samstag, 18:00 – 21:00 Uhr

Stress lass nach! - Strategien für ein gelasseneres Leben (Workshop)

Im Kurs erhalten Sie einen Überblick über Stressentstehung und Techniken zur Bewältigung für Körper und Geist. Ort: Beteiligungs- & Innovationszentrum, Frankfurter Str. 6.

05. April 2025

Samstag, 10:00 – 14:00 Uhr

Yoga gegen Schmerzen und Arthrose

Sie lernen die Grundlagen der Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht kennen. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Socken (Schuhe nicht notwendig). Ort: Yogaschule Devashakti, Altspucke 27.

14. und 15. April 2025 (2 Termine)

Montag und Dienstag, 17:00 – 18:30 Uhr

Patientenverfügung - praxisnah erklärt

Wir erläutern die wichtigsten Punkte und füllen eine Muster-Patientenverfügung aus. Ort: Beteiligungs- und Innovationszentrum, Frankfurter Straße 6.

23. April 2025

Mittwoch, 18:30 – 20:45 Uhr

Sport- oder Strandtasche nähen

Für fortgeschrittene Näher/-innen geeignet. Mitzubringen: Stoff, Nähgarn, Schere, Nähmaschine.

ab 30. April 2025 (10 Termine)

Mittwoch, 19:00 - 21:15 Uhr

Regionalstelle Spremberg/Grodtk

Museumsbesuch zur Glasgeschichte & Besichtigung des "Schweren Turms"

Kostenpflichtige 1-stündige Führung im Glasmuseum Weißwasser. Anschließend Filmvorführung im Kommunikations- & Naturschutzzentrum Weißwasser "Turm am schweren Berg" mit Turmbesteigung.

06. April 2025

Sonntag, 10:00 – 13:00 Uhr

Einführung in die Welt der Aktien

dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Finanzkompetenzen erweitern möchten.

07. April 2025

Montag, 16:30 – 18:45 Uhr

Ostereierverzieren nach sorbischer Tradition

Sie bekommen eine Einführung in die vier Verzierertechniken von Eiern in der Sorbischen Volkskunst.

09. April 2025

Mittwoch, 16:30 – 20:30 Uhr

Gemüseschnitzen für Einsteiger - Ostern

Im Kurs werden die Grundkenntnisse des Gemüseschnitzens vermittelt. Sie erhalten Tipps zu geeigneten Obst-/Gemüsesorten.

14. April 2025

Montag, 17:30 – 20:30 Uhr

ADHS in der Pubertät

ADHS in der Pubertät ist eine Herausforderung für Eltern und betroffene Kinder. Wir wollen Probleme aufzeigen und Lösungsansätze diskutieren.

ab 29. April 2025 (2 Termine)

Dienstag, 17:30 – 19:00 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Telefon: 03562 693816

E-Mail: forst@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Guben

Telefon: 03561 2648

E-Mail: guben@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Spremberg/Grodtk

Telefon: 03563 90647

E-Mail: spreemberg@kreisvolkshochschule-spn.de

www.kreisvolkshochschule-spn.de

Bürgerumfrage zum Nachhaltigkeitskonzept

Bis Ende 2025 entsteht ein Nachhaltigkeitskonzept für Spree-Neiße, um den Transformationsprozess im Zuge des Kohleausstiegs ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig zu gestalten. Neben internen Maßnahmen befasst sich das Konzept mit den Leistungen der Kreisverwaltung für die Bürgerinnen und Bürger.

Im Rahmen dieser Umfrage werden Sie eingeladen, Ihre Meinung zu einigen grundlegenden Fragen kundzutun. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!



Pressestelle

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Kontakte zum Wolf-Schadensmanagement und zur Präventionsförderung

Das Landesamt für Umwelt Brandenburg (LfU) unterstützt die Bürgerinnen und Bürger bei Schadensfällen, die durch Wölfe verursacht wurden und bei Rissgutachten. Außerdem werden durch das LfU Tierhalterberatungen und Herdenschutzberatungen durchgeführt sowie die Schadensfälle bearbeitet.

Für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa können aus dem LfU folgende Ansprechpartnerinnen genannt werden:

Hauptverantwortlich

Landesamt für Umwelt Brandenburg

Frau Sara Zakrzowski

Postanschrift: Postfach 60 10 61, 14410 Potsdam

Besucheranschrift: Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Tel.: 033201 442-693

Handy: 015209094251

Mail: Sara.Zakrzowski@lfu.brandenburg.de

Als Vertretung

Landesamt für Umwelt Brandenburg

Frau Antje Dunkel

Postanschrift: Postfach 60 10 61, 14410 Potsdam

Besucheranschrift: Tramper Chaussee 2, Haus 7, 16225 Eberswalde

Telefon: 03334 27784-29

Mail: wolfsmanagement@lfu.brandenburg.de

Das Land Brandenburg hat zum Thema Ausgleich von durch Wölfe verursachten Schäden die dazugehörige Richtlinie als auch das Antragsformular auf Schadensausgleich unter dem nachfolgenden Link veröffentlicht: <https://mleuv.brandenburg.de/mleuv/de/service/foerderung/natur/schadensausgleich-woelfe/#>

Durch das Land Brandenburg werden ebenfalls Präventionsmaßnahmen und laufende Betriebsausgaben zum Schutz vor Schäden durch den Wolf gefördert. Die dazugehörige Richtlinie als auch das Antragsformular für Präventionsmaßnahmen wurden unter dem nachfolgenden Link veröffentlicht: <https://mleuv.brandenburg.de/mleuv/de/service/foerderung/natur/praevention-schaeden-wolf/>

Pressestelle

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Der nächste Spree-Neiße-Kurier

für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
erscheint am 30. April 2025

Was ist los im Landkreis?

- 27. März, 18 Uhr
117. Forster Geschichtsstammtisch -Matthias Puredel liest aus »Vaters Land und Mutters Sprache«, Evangelischen Gemeindehaus Forst
- 27. März, 19 Uhr
KIECK-Theater »Männer, Frauen und andere Katastrophen« – eine unterhaltsame literarisch-musikalische Reise - zu Gast im Spremberger Kulturschloss
- 28. März, 18 Uhr
KIECK-Theater »Männer, Frauen und andere Katastrophen« Amtsbibliothek Peitz
- 28. März, 19 Uhr
Mit dem Fahrrad um den Pazifik – Weltreise-Abenteuer in der Stadtbibliothek Guben
- 29. März, 19 Uhr
Stummfilm und Orgel am Hochofen: »Das Cabinet des Dr. Caligari, Königliches Hüttenwerk zu Peitz, Hochofenhalle
- 30. März, 10 Uhr
Ostereiermarkt, Gut Neu Sacro, Forst
- 30. März, 16 Uhr
Lutz Hoff präsentiert den deutschen Sänger von »Die Zöllner« und »Chicorée»: Dirk Zöllner!



Der Spremberger Stadtchor des ASF wird 25 Jahre. Ein Querschnitt des breiten Repertoires wird beim Jubiläumskonzert geboten. Es findet am Samstag, dem 12. April, 15 Uhr im MGZ Bergschlösschen in Spremberg, Bergstraße statt. Foto: archiv/Zedler

Kaiserliches Postamt Forst (Lausitz)

- 29. März, 19 Uhr
»Ist da irgendwer?« - multimediales **Gundermann-Tribute-Konzert** mit »Two Pieces« im Schloss Hornow
- 4. April, 17 Uhr
Kuscheltierübernachtungsparty in der Stadtbibliothek Guben
- 4. April, 18 Uhr
»Flüssiges Gold - Die Leinöl Chroniken«, Festungsturm Peitz
- 4. April, 16 - 22 Uhr
Nacht der Bibliotheken, Lesungen, Workshops, Quiz und mehr in der Kreisbibliothek, Kulturschloss Spremberg
- 4. April, 18 - 21 Uhr
Nacht der Bibliotheken, »Wissen.Teilen.Entdecken« Spreewaldbibliothek »Mina Witkojc«, Burg (Spreewald)
- 5. April, 10 - 17 Uhr
Gubener Produktmesse – Alte Färberei und Friedrich-Wilke-Platz, Guben
- 5./ 6. April
Frühlingsparadies und Shopping in der Spremberger Innenstadt
- 6. April
Junioren-Etappenfahrt rund um Dissen, Fehrow, Drachhausen mit dem RSC Cottbus
- 6. April, 16 Uhr
Chorsingen zum Frühling,

1. Forster Frauenchor e.V. und Männergesangsverein Noßdorf 1886 e.V. ,Kaiserliches Postamt Forst (Lausitz)

■ 7. April, 15 - 17 Uhr
Exkursion ins Erdreich — EVTZ mbH Geopark Muskauer Faltenbogen — offenes Angebot für Kinder ab 6 Jahre; Reservierung erwünscht

■ 10. April, 14 bis 17 Uhr
Gemeinsames Ostereier verzieren, Sorbisches Kollektivbüro Spremberg/Grodtk, Badergasse 15 — Bringen Sie bitte ihre eigenen Eier mit- ausgeblasen oder hart gekocht

■ 10. April, 19 Uhr
Konzert mit KARUSSELL Rockband, Klosterkirche Guben

■ 12. / 13. April, 10 - 18 Uhr
Handwerkermarkt mit über 60 Ausstellern, Gleis 19 in Schwarze Pumpe, Eintritt frei; nur Parkplatzgebühr

■ 12. April, 10 Uhr
Kunst & Trödel, Gut Neu Sacro Forst

■ 12. April, 15 Uhr
25 Jahre Spremberger Stadtchor – Jubiläumskonzert, MGZ Bergschlösschen, Spremberg

■ 16. April, 11 - 16 Uhr
Der Osterhase war da: Ostereiersuche im atz Welzow

■ 18. April, 10 - 17 Uhr
Ostereiermarkt im Niederlausitzer Heidemuseum, Kulturschloss Spremberg

■ 18. April, 16 - 17 Uhr
Ostersingen, konzert mit Andacht, Heimatmuseum Dissen & Kirche

■ 26. April, 10 - 13 Uhr
1. Perle-Radeln Tour 2025 (ca.39 km) mit der App Komoot, Spremberg Marktplatz, Bitte mit Voranmeldung; unter www.komoot.com/de-de/user/Spremberg/Grodtk oder Tel.: 03563/5930556

■ 26. April, 19 Uhr
Music For A While- Ein Lieberabend mit Dirk Kleinke u. Christian Möbius, Schloss Hornow, Eintritt: 15€;

■ 30. April, 19.30 Uhr
Mittwoch-Kabarett mit Ranz & May »Ich könnt schon wieder...!« — Spreekino, Am Markt 5 — Kartenvorverkauf unter www.spreekino.de oder Tel.: 03563/2432

Angaben ohne Gewähr

Sicher. Stabil. Solide.

Den Menschen und unserer Region verpflichtet.



Wir sind regional präsent und vor Ort persönlich für Sie da. Als freundlichstes Kreditinstitut bieten wir ausgezeichnete Beratung, Sicherheit für Ihr Geld und Unterstützung für die ganze Region. Wir engagieren uns im Sport, in der Kultur, für Soziales und in der Bildung. Als Hausbank und Finanzierungspartner begleiten wir unseren Mittelstand als Rückgrat der Wirtschaft. Sparkasse Spree-Neiße. Sicher. Stabil. Solide.

 Sparkasse Spree-Neiße

Brauchtum in der Osterzeit

Der Spreewald feiert das Frühlingsfest mit vielen Traditionen

BURG (SPREEWALD). Für die Christenheit ist Ostern neben Pfingsten das höchste Fest. Die Wintersonnenwende und das Wiederaufleben der Natur war bei den Slawen schon vor 1.000 Jahren mit vielen Frühlingsbräuchen verbunden, die auf den heidnischen Glauben zurückzuführen sind. Im Mittelpunkt steht das Ei, das bei den Menschen seit jeher als Symbol des Lebens, der Fruchtbarkeit und des Wachstums angesehen wird. Beim Bestellen wurden Eier über das Feld gekullert oder an allen Ecken vergraben, damit die Fruchtbarkeit auf das Feld überging. Auf diesen Glauben geht das bei den Kindern beliebte Waleien zurück. Dabei werden gekochte und gefärbte Ostereier eine abschüssige Bahn hinuntergekullert. Eier anderer, die dabei getroffen werden gelten als „geschlagen“ und der Besitzer bekommt das Ei. Berühmt sind die sorbi-



Frauen in ihren schwarzen Kirchgangstrachten auf dem Weg zum wendischen Kirchgang. Foto: Möbes

schen Ostereier. Das Ei mittels Wachs, Nadel und Federkiel selbst zu verzubern, kann man in Kursen im Heimatmuseum in Disen oder bei der Osterwerkstatt in Burg (Spreewald) selbst ausprobieren. Am Karfreitag findet ein besonderes Konzert mit Andacht in der Dissener Kirche statt. Angelehnt an den alten, eindrucksvollen Brauch des Ostersingens singt der Chor »Łužyca« alte sorbische Trauerlieder und Osterchoräle. Diese Lieder haben die jungen Frauen früher in der Spinnstube gelernt und

über viele Generationen weitergegeben. Sie sind nur in der Niederlausitz zu finden. Eindrucksvoll ist der wendische Kirchgang am Ostersonntag: Die Burger Frauen ziehen in ihren erhabenen schwarzen Kirchgangstrachten, die zum Teil seit mehreren Generationen in den Familien gehütet werden, in das Gotteshaus ein. Die Chorgemeinschaft Concordia leitet das Fest bereits um 9.30 Uhr mit dem Ostersingen an der Kirche ein. Anschließend wird zum Familiengottesdienst eingeladen.

Die Kultur im Dorf

Konzerte, Filme und Workshops im Schloss

HORNOW. Der Verein »Wir lassen die Kultur im Dorf Hornow e.V.« hat auch in diesem Frühjahr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

»Ist da irgendwer?«, so heißt ein multimediales Gundermann-Tribute-Konzert am 29. März, 19 Uhr im Hornower Schloss. Rockpoet und Liedermacher, Baggerfahrer und Rebell - Gundi hinterließ mehr als 300 Lieder und zahlreiche bemerkenswerte Liedtheaterstücke und zählt zu den wichtigsten Liedrockpoeten Deutschlands. Auch Bea und Alex alias Two Pieces lieben seine tiefgehenden Songs. Sie setzen mit diesem besonderen Konzert eine lang gehegte Idee um, sich an einem Abend



»Two Pieces« spielen Gundi Lieder. Foto: pr

mal nur seinen Liedern zu widmen! Begleitet wird das Konzert von Bildern und Eindrücken rund um Gundi, sein Hoyerswerda und Schwarze Pumpe, den Tagebau und unsere schöne Lausitz.

Auch Kinofilme werden im Hornower Schloss geboten. Kinderkino mit »Wickie und die starken Männer« steht am Sonntag,

dem 13. April, 10.30 Uhr auf dem Programm. Aus der Reihe »Der alte Film« wird am gleichen Tag ab 15 Uhr der Streifen »Viktor und Viktoria« gezeigt.

Wer Malen möchte, kann es in Hornow unter Anleitung von Andrea Neitzel tun. Das Freitags-Atelier im Schloss für Erwachsene findet am 25. April ab 16:30 Uhr statt unter dem Thema Florale Formen – eine Begegnung mit Hilma af Klint.

Die Arbeiten dieser Künstlerin stehen auch im Mittelpunkt des Samstagsateliers für Kinder und Erwachsene, das am 26. April 10 Uhr beginnt.

Anmeldung ist dafür erforderlich unter 0176/55317114 oder andreaneitzel@gmx.de.



Rock in der Klosterkirche

Am Donnerstag, 10. April, um 19 Uhr erklingen in der Klosterkirche Guben die unvergesslichen Melodien der Kultband »Karussell«. Die Leipziger Rockband, gegründet 1976 von Wolf Rüdiger Raschke, feierte bis 1989 große Erfolge. Tickets gibt es im Vorverkauf beim Marketing und Tourismus Guben e.V. in der Frankfurter Straße 21 sowie im Evangelischen Gemeindebüro in der Kirchstraße 2.

Sorbischer Studententag

SPN/ COTTBUS (pm). In Zusammenarbeit mit der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus bietet der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa für interessierte Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, dem 9. April in der Zeit von 9 bis 14:30 Uhr die Möglichkeit eines sorbischen/wendischen Studententags an.

Anmeldungen für den Studententag nimmt die Beauftragte für sorbische/wendische Angelegenheiten, Romy Ruff

(E-Mail: r.ruff-beauftragte@lkspn.de, Tel.: 03562 986-10005) noch bis 4. April 2025 entgegen.

Lesung mit Leinöl-Happen

PEITZ. Sind Kohlekumpel auf eine Leinöl-Ader gestoßen? Verantwortet Leinöl die Höchstform von Energie Cottbus und ruft jemand das Königreich Groß-Lausitz aus? Ironisch-humorvoll nimmt der Cottbusser Autor Klaus Muche seine Landsleute aufs Korn bei der Lesung »Flüssiges Gold - Die Leinöl Chroniken« am 4. April, 18 Uhr im Festungsturm Peitz.

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

IMPRESSUM

Herausgeber + Verlag: WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG
Postfach 3341, 02965 Hoyerswerda
Telefon + 49 3571 467-0, Fax +49 3571 406891

Geschäftsführer: Martina Schmitz, Philipp Magnus Froben

Verlagsleitung: Sina Häse (verantwort. für Anzeigenteil), Torsten Berge (V.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Sina Häse

Redaktionsleiterin: Claudia Welsch

Vertrieb: ZG Lausitz GmbH, Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus

Anzeigensatz und Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Druckhaus 02979 Elsterheide OT Bergen, Geierswalder Str. 14

Anzeigen: Kerstin Schlesinger, Manuela Sommer, Manja Motylski, Jens Heinze

Redaktion: Carola Zedler (verantwort.)

Postanschrift: Straße der Jugend 33, 03050 Cottbus
Tel.: 0355 / 431236 Fax: 0355 / 472910

Auflage: 61.000 Stück

Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

Gepüfzte Gesamtauflage:

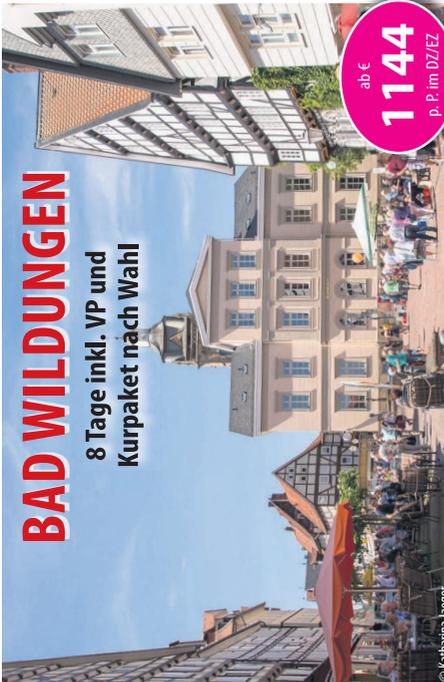


Der Umwelt zuliebe

...besteht unser Zeitungspapier zu 75 % aus Altpapier und wird ohne Chlor hergestellt

Zeit für mich - Wellness- & Kurreisen mit dem Taxi

Individuelle An- und Abreise
mit dem **Taxi**
von Tür zu Tür
ohne Umsteigen!
2 bis maximal 6 Gäste
durchführungsgarantie
Kofferservice



BAD WILDUNGEN
8 Tage inkl. VP und Kurpaket nach Wahl

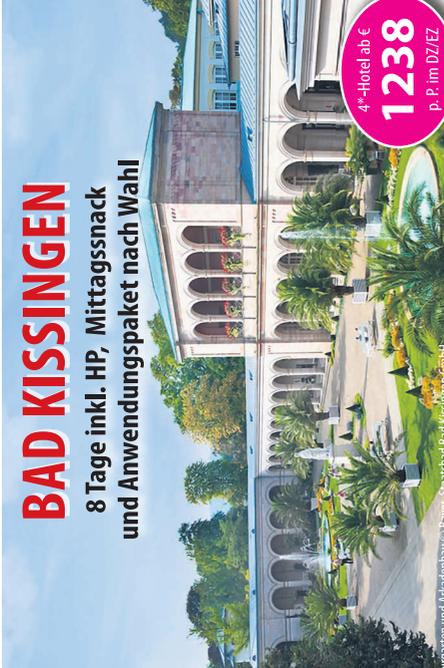
ab €
1144
p. P. im DZ/EZ

© Katharina Jaeger

Anreise wöchentlich Mittwoch ab 29.01. bis 19.11.2025

Bad Wildungen genießt weltweit einen hervorragenden Ruf. Die zahlreichen Heilquellen und das milde Reizklima bieten ideale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Kuraufenthalt. Entspannen Sie sich beim Spaziergang durch Europas größten Kurpark (50 ha) oder beim Einkaufsbummel durch die malerische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und ihrer prächtigen Bäderarchitektur. Sie wohnen im Gesundheitszentrum Helenenquelle (Nichtraucherhaus) direkt an Europas größtem Kurpark (50 ha) und nur wenige Schritte von der Flaniermeile Brunnenallee entfernt. Wählen Sie Ihr Kurpaket ganz nach Ihren Bedürfnissen aus. Die modern ausgestatteten Komfortzimmer verfügen über Boxspringbetten und kostenfreies WLAN.

LEISTUNGEN u. a. • Hin- und Rückreise **im Taxi** inkl. Haustürabholung und Kofferservice • 7 ÜN inkl. VP • Nutzung der hauseigenen Wasserzapfstelle, Wasser und Tee zu den Mahlzeiten • **Kurpaket nach Wahl:** Fit im Alltag, Traditionelle Chinesische Medizin, Wintersonne oder Arthrose (TCM, Wintersonne und Arthrose gegen Aufpreis) • **Nutzung Hallenbad, Fitnessraum, Ergometer-Raum, Wassertretbecken und Koordinationsparcours** • Teilnahme am Hausprogramm, z. B. Bingo u.v.m. • zzgl. Kurtaxe



BAD KISSINGEN
8 Tage inkl. HP, Mittagssnack und Anwendungspaket nach Wahl

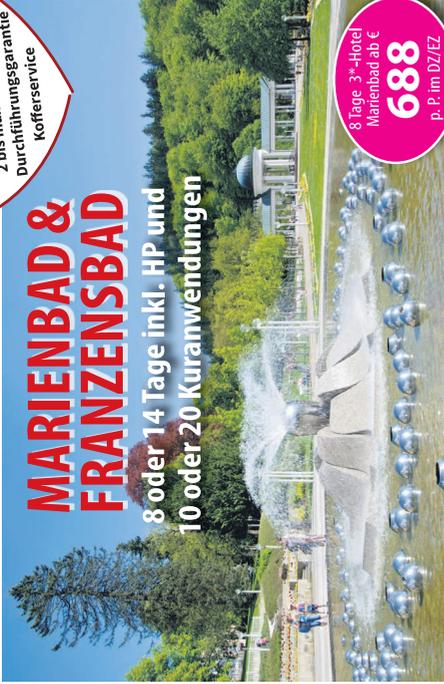
4*-Hotel ab €
1238
p. P. im DZ/EZ

© Bayerisches Bad Kissingen GmbH
Gärten und Arkadenbau

Anreise wöchentlich Dienstag ab 18.02. bis 09.12.2025

Der bekannteste Kurort Deutschlands liegt an der fränkischen Saale in Bayern und gehört zum UNESCO Welterbe. Mit dem Taxi reisen Sie ganz bequem von Zuhause ohne Umsteigen ins Hotel und zurück! Sie wohnen im 4-Sterne Parkhotel CUP VITALIS mit einladendem Ambiente, traumhafter Aussicht auf Bad Kissingen und großem SPA und Sportbereich. Die reine Salzlufft im hotel-eigenen Gradierwerk, in der Trockensalz-Oase und in der Salz-mühle stimuliert und unterstützt Ihr Immunsystem und hält Ihre Atemwege gesund. Ein Anwendungspaket nach Wahl ist bereits inklusive! Der Eintritt in das ca. 34°C warme Solebad ist als Highlight in allen Anwendungspaketen enthalten.

LEISTUNGEN u. a. • Hin- und Rückreise **im Taxi** inkl. Haustürabholung und Kofferservice • 7 ÜN inkl. HP • 6 x Mittagssnack • Getränke zum Abendessen bis 20:30 Uhr • **Anwendungspaket nach Wahl (u.a. mit Eintritt ins Solebad):** Salzlufft, Wärme, Vital & Aktiv oder Relax • **Nutzung Saunalandschaft, Fitnessstudio und Hallenbad mit 20 m Sportbecken sowie 33°C warme VITAL-Quelle** • täglich Wasser- oder Rückengymnastik • 2x wöchentlich Unterhaltungsabend u.v.m. • Sie haben elf Zimmerkategorien zur Auswahl, davon viele EZ! • zzgl. Kurtaxe



MARIENBAD & FRANZENSBAD
8 oder 14 Tage inkl. HP und 10 oder 20 Kuranwendungen

8 Tage 3*-Hotel
Marienbad ab €
688
p. P. im DZ/EZ

Anreise wöchentlich Sonntag ab 12.01. bis 23.11.2025

Mehr als 100 Heilquellen, malerische Parks und historische Gebäude begründen die Ernennung der beiden schönsten Kurorte des Böhmisches Bäderdreiecks Marienbad & Franzensbad zum UNESCO-Welterbe! Sie wohnen in einem 3- bis 5-Sterne Hotel Ihrer Wahl mit Restaurant sowie Kur- und Wellnessbereich. Hier erhalten Sie Ihre 20 Kuranwendungen nach ärztlicher Vorgabe. Mit der bequemen An- und Abreise im Taxi beginnt und endet Ihr Kururlaub direkt an der eigenen Haustür inklusive Kofferservice. Vor Ort in Marienbad werden Sie von einer deutschsprachigen Reiseleitung begrüßt. Bei 13 Nächten erhalten Sie viele Vorteile z. B. kostenlose Nutzung der Marienbader Stadtbusse und einen Hotel-Bonus. Sie haben circa 25 Hotels zur Wahl.

LEISTUNGEN u. a. • Hin- und Rückreise **im Taxi** inkl. Haustürabholung und Kofferservice • 7 oder 13 ÜN im DZ • 7 oder 13 x HP • ärztliches Empfangsgespräch • 10 oder **20 Kuranwendungen** nach ärztlicher Vorgabe • deutschsprachige **CUP VITAL-Reiseleitung** vor Ort in Marienbad • bei 13 ÜN: HOTEL-BONUS z. B. täglicher Mittagssnack und weitere Anwendungen in einigen Hotels inkl. • **CUP VITAL-Vorteile:** deutschsprachige Führung im Kurviertel • kostenlose Nutzung der Marienbader Stadtbusse u.v.m. • zzgl. Kurtaxe

WOCHENKURIER
LESERREISEN




Vermittler:
WOCHENKURIER
Wochenkuriert Lokalf Verlag GmbH & Co. KG
Geierswalder Straße 14 · 02979 Elsterheide OT Bergen

Beratung & Buchung direkt beim Veranstalter:
CUP Touristic GmbH • Marcusallee 7 a • 28359 Bremen
Hotline: 0800 / 287 84 82
Mo – Fr von 09:00 – 17:00 Uhr (kostenlos aus dem dt. Festnetz)
Alle Preise zum günstigsten Termin in der günstigsten Zimmerkategorie.

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich die Reiseprospekte direkt beim Veranstalter an oder scannen Sie den QR-Code!